



PATIENTEN UMFASSEND BETREUT JÜRGEN SCHELLER ÜBERNAHM DIE PRAXIS VON DR. BRÜHE

Jürgen Scheller
FA für Allgemeinmedizin

„Eigentlich ist es schon ein Kindheitsstraum gewesen, hier oben zu leben, im Grünen, in der Natur, nah am Wasser... einfach herrlich“. Jürgen Scheller hat am 1. April die Praxis von Dr. Jürgen Brühe im Ärztehaus in Knieper West übernommen.

Der 40-jährige Facharzt für Allgemeinmedizin wurde in Thüringen geboren und absolvierte in Berlin seine Ausbildung. Dann lockte ihn und seine Familie der Norden. Als sich die Gelegenheit bot, kaufte er auf der Insel Rügen ein Grundstück und zog um. Gleichzeitig hörte er sich um, wie es beruflich weitergehen könnte. Landarzt, auch das war eine gute Alternative, aber dann kam es zu Gesprächen mit Vertretern der ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND „und da wurde mir eine berufliche Zukunft in der Sundstadt schmackhaft gemacht. Und ich muß sagen, ich habe diesen Schritt nicht bereut“, so Jürgen Scheller. Er übernahm die gut funktionierende Praxis von Dr. Brühe im Herzen des größten Wohngebietes der Hansestadt in Knieper West. Mit dabei auch die langjährigen Schwestern Mary Tresta und Michaela Reinhardt. „Die beiden haben mir das Eingewöhnen leichter gemacht. Sie kennen hier die Abläufe ganz genau und haben zu den Patienten einen sehr guten Kontakt, das sind

die besten Voraussetzungen, damit der Patient auch zu dem 'Neuen' eine vertrauensvolle Basis aufbauen kann“, so Jürgen Scheller.

Von der Umgebung seiner Praxis ist Jürgen Scheller begeistert. „Gleich in der Nähe sind Facharztpraxen, eine Apotheke und ausreichend Parkmöglichkeiten, so daß sich der Patient hier doch umfassend versorgt sieht.“

Individuelle Gesundheitsleistungen

Jürgen Scheller praktiziert nicht nur die klassische Allgemeinmedizin. Als individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) werden in der Praxis Akupunktur und die alternative Medizin angeboten. Als sein „Steckenpferd“ bezeichnet Jürgen Scheller die Neuraltherapie. Bei diesem Verfahren werden Krankheiten über die Nerven behandelt. Konkret geschieht dies durch die Anwendung eines Lokalanästhetikum, welches das Nervensystem beeinflusst.

Natürlich können die Patienten in der Praxis auch Langzeitblutdruckmessungen, EKG oder Laboruntersuchungen durchführen lassen. Zum Spektrum von Jürgen Scheller gehört auch die psychosomatische Grundversorgung, auch Hausbesuche werden von ihm regelmäßig durchgeführt.



Jürgen Scheller hat im April die Praxis von Dr. Brühe übernommen.
Foto: Olaf Wermke

Nach Feierabend entspannt Herr Scheller sich daheim mit seiner Familie, bei Gartenarbeit und seinen Tieren. Katzen, Kaninchen und sein Hund halten ihn dann auch „auf Trapp“.

Sie erreichen die Praxis im Ärztehaus Knieper West, Heinrich-Heine-Ring 107f, Tel. 03831 - 397 284.



www.aok.de/mv

Immer für Sie da... Ihre AOK.

Testsieger in Service und Gesundheitsförderung!

- 55 Servicecenter und mobile Beratungsstellen
- Testsieger im Service
- ihr individuelles Sparpaket
- kostenlose Gesundheitskurse



Kennen wir uns schon?

Wieso eigentlich nicht?
AOK-Servicecenter Stralsund
Neuer Markt 7/8, 01802 590590 4022

DAS ÄRZTEHAUS „AN DER MARIENKIRCHE“ IN NEUBRANDENBURG



Das Ärztehaus „An der Marienkirche“ befindet sich im Zentrum der Vier-Tore-Stadt.

Im Neubrandenburger Ärztehaus „An der Marienkirche“ gibt es Ärzte von A wie Allgemeinmedizin bis Z wie Zahnheilkunde. Insgesamt sind dort 39 Ärzte in 28 Praxen niedergelassen. Viele der Praxen beteiligen sich an innovativen Projekten. Dies reicht von Verträgen zur integrierten Ver-

sorgung (I.V.) über einen hausinternen Datenverbund bis hin zur Einführung neuer medizinischer Verfahren.

Seit dem Jahr 1995 wurden den Patienten schrittweise Informationen auf digitalem Wege bereitgestellt. Zunächst war dies

ein Informationssystem an einem der Hauseingänge. Später wurde dieses System weiterentwickelt und nun unter www.medizin-nb.de im Internet angeboten. Dort werden den Patienten tagesaktuelle Informationen bereitgestellt. So können sich die Patienten in der Urlaubszeit informieren, ab wann „Ihr Doktor“ Urlaub hat und wann er wieder für sie da sein wird. Anrufe in den Praxen werden damit reduziert. Zunehmend stellen die Ärzte im Internet die in ihrer Praxis angebotenen speziellen, zusätzlichen Leistungen (IGeL) vor. Auf diese Weise können sich die Patienten bereits zu Hause über das Leistungsangebot informieren.

Weiterhin wird im Ärztehaus ein OP-Zentrum betrieben, in dem ambulante Operationen der Fachrichtungen Chirurgie, Gynäkologie, Kinderchirurgie und Orthopädie durchgeführt werden. Diese Eingriffe werden auch von Ärzten durchgeführt, deren Praxen sich außerhalb des Ärztehauses befinden. Das Angebot des Ärztehauses „An der Marienkirche“ wird durch eine Apotheke und ein Sanitätshaus ergänzt. Darüber hinaus ist im Laufe der Jahre aus einer Physiotherapiepraxis ein ambulantes Rehazentrum entstan-

den. Dort werden von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden Patienten aus Neubrandenburg und der Umgebung bestens betreut. Das Rehazentrum betreibt Außenstellen in der Landesschule für Körperbehinderte (Ergotherapie) sowie im Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum und der Gemeinde Wulkenzin (jeweils Physiotherapie). Darüber hinaus betreuen die Ergotherapeuten und Logopäden Kinder in vielen Kindergärten der Stadt. Seit einigen Monaten hat sich auch das Rehazentrum dem Internet zugewandt. Dessen Informationen finden Sie unter www.reha-nb.de.

Bereits seit vielen Jahren pflegt das Ärztehaus „An der Marienkirche“ in Neubrandenburg gute Kontakte mit der ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND. Aufgrund der ähnlichen Struktur und eines ständigen Informationsaustausches konnten auch Projekte gemeinsam entwickelt werden. Über all diesen Projekten steht immer der Wunsch, die Patienten noch besser versorgen zu können. Dies ist in Zeiten politischer und finanzieller Restriktionen nicht immer einfach. Die Ärztegemeinschaft freut sich daher über die beständig sehr große Resonanz.

DIE ÄRZTEGEMEINSCHAFT GREIFSWALD/ SCHÖNWALDE

Vor fast 20 Jahren wurde im Ärztehaus im Greifswalder Stadtteil Schönwalde I eine Ärztegemeinschaft gegründet. Aus dem ehemaligen Ambulatorium hat sich seitdem ein modernes Ärztehaus entwickelt. Dort arbeiten Ärzte, Apotheker und Gesundheitsdienstleister unter einem Dach zusammen.

Derzeit sind im Ärztehaus Greifswald/Schönwalde mehr als 17 Ärzte verschiedener Fachrichtungen niedergelassen. Das Spektrum umfasst Hausärzte, Orthopäden, Gynäkologen, Kinderärzte, eine HNO-Ärztin, Zahnärzte und eine Psychologin.

Diese räumliche Nähe der verschiedenen Praxen in einem Haus kommt dem Wohl der Patienten zu Gute. So können Untersuchungen aufeinander abgestimmt und eine sorgfältige Behandlung in die Wege geleitet werden. Obwohl jede Praxis fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich unabhängig und selbständig ist, verbindet alle Ärzte die gemeinsame Nutzung der geschaffenen Infrastruktur. So ist auch zukünftig das Angebot moderner Technologien möglich. Unterstützt werden die Ärzte von kompetenten Mitarbeitern, die sich bei der Anmeldung, Terminvergabe, Labortests und Röntgenuntersuchungen hilfreich um die Patienten kümmern. Die Patienten erreichen das Ärztehaus bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln,

eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Haupteingang. Es stehen aber auch kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Das Gebäude ist barrierefrei und behindertengerecht gestaltet.

Neben den ärztlichen Leistungen, finden sich auch zahlreiche medizinische Dienstleister im Ärztehaus Greifswald/Schönwalde. So können die Patienten die verschriebenen Medikamente gleich in der Apotheke Schönwalde abholen. Das Angebot wird ergänzt durch eine Logopädie, eine Naturheilpraxis, ein Hör-

gerätezentrum, einen Pflegedienst, ein Dentallabor, sowie eine Physio- und Ergotherapiepraxis.

Die Ärztegemeinschaft Greifswald/Schönwalde und die Ärztegemeinschaft am Strelasund haben eine gemeinsame Verwaltungsgesellschaft. Auf diese Weise können Kräfte gebündelt werden. Die Verwaltungsgesellschaft für Heilberufe mbH Vorpommern nimmt nicht nur die Verwaltung des Ärztehauses wahr, sondern bietet den Mitgliedpraxen zahlreiche Dienstleistungen rund um die Praxis.

Hierzu zählen ein gemeinsamer Einkauf von Praxis- und Bürobedarf, ein Reinigungs- und Hausmeisterdienst, die Beratung bei betriebswirtschaftlichen Fragen aller Art und vieles mehr.

Weitere Informationen über die Ärztegemeinschaft Greifswald/Schönwalde finden Sie im Internet unter: www.medizin-hgw.de



Aus dem ehemaligen Ambulatorium entstand ein modernes Ärztehaus.

DR. HIELSCHER BEZOG NEUE PRAXISRÄUME



Dr. med. Carsten Hielscher bietet seinen Patientinnen modernste Behandlungsmethoden. Foto: privat

Dr. med. Carsten Hielscher
FA für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Seit dem 19.04.2010 ist die frauenärztliche Praxis Dr. med. C. Hielscher unter der neuen Adresse Große Parower Str. 47-53 in Stralsund zu erreichen. In den neuen repräsentativen Räumlichkeiten im Klinikum „Am Sund“ erwartet die Patientinnen deutlich verbesserte diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. Dazu erfolgten umfangreiche Investitionen vor allem in die technische Ausstattung. Der Umzug war notwendig geworden, da die bisherigen Praxsräumlichkeiten zu klein wurden.

Durch die feste Verankerung der Praxis mit dem Schwerpunkt „Gynäkologische Onkologie“ im zertifizierten Brustzentrum Stralsund entfallen nunmehr unnötige Wege. Modernste Therapieformen (Chemotherapie, Antikörper- und Hormontherapien, Bisphosphonate und Tumornachsorge) können unter Anleitung des speziell qualifizierten Praxispersonals angewendet werden. Die Zusatzbezeichnungen „medikamentöse Tumortherapie“ und „Palliativmedizin“ verstärken den Fokus auf frauenärztliche Tumorleiden. Neben der gynäkologischen Sprechstunde (Krebsvorsorge, Empfängnisverhütung, Schwangerschaftsbetreuung) können auch ambulante Operationen qualitativ hochwertig angeboten werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Ultraschalldiagnostik (DE-

GUM- und FMF-Qualifikation). Unter anderem werden das Ersttrimesterscreening (Risikoabschätzung des Fehlbildungsrisikos bei Schwangeren) und Brustultraschalluntersuchungen inklusive der Möglichkeit der histologischen Befundabklärung durch Stanzbiopsien angeboten.

Durch die Kooperationsform der Praxisgemeinschaft mit den Gynäkologen Dr. med. K. Bahls und Dr. med. F. Ruhland im g.SUND Gynäkologie Kompetenzzentrum Stralsund sind somit alle Subspezialisierungen des Fachgebietes (Gynäkologische Onkologie, Spezielle Geburtshilfe und Pränatalmedizin sowie Endokrinologie und Reproduktionsmedizin) unter einem Dach vertreten. Im Erkrankungsfall ist somit eine Behandlung vor Ort möglich. Die enge räumliche Vernetzung mit der Frauenklinik Stralsund (Chefarzt: Dr. med. F. Ruhland) ermöglicht bei Notwendigkeit eine kompetente stationäre Behandlung.

Die Praxis Dr. med. C. Hielscher bleibt in bewährter Weise Bestandteil der Ärztesgemeinschaft „Am Strelasund“. Terminvereinbarungen sind jederzeit unter der Telefonnummer 28344-0 möglich. Die Sprechzeiten bleiben unverändert. Ausreichend Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz des Klinikums.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gyn-stralsund.de sowie www.medizin-hst.de.

SOMMERAKTION AOK UND ADFC LIEBER MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Wer sich im Alltag fit halten, der Umwelt etwas Gutes tun und nebenbei Spritkosten sparen will, fährt „Mit dem Rad zur Arbeit“. Die gemeinsame Aktion von der AOK Mecklenburg-Vorpommern und dem Allgemeinem Deutschen Fahrradclub (ADFC) soll Berufstätigen vom 1. Juni bis zum 31. August 2010 das Aufsteigen erleichtern. Die Schirmherrschaft hat Jürgen Seidel, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in M-V, übernommen.

Wer mitradelt, kann tolle Preise gewinnen. Als Teampreis winkt eine Ballonfahrt - gesponsert von der Deutschen Post. Zusätzlich hat jeder eine persönliche Gewinnchance. Verlost werden zum Beispiel eine Weka-Infrarot-Wärmekabine, ein 500 Euro- Reisegutschein vom Van der Valk Resort Linstow, Fahrräder, eine Städtereise für zwei Personen nach Nürnberg, hochwertige Fahrradtaschen oder Wellness-Wochenenden. Alle Gewinne

wurden von Aktionspartnern gesponsert. Voraussetzung ist, dass an mindestens 20 Tagen im Aktionszeitraum die Strecke zur Arbeit – oder als Pendler zu Bus und Bahn – auf dem Drahtesel zurückgelegt wird. „Schon 30 Minuten Radfahren pro Tag senken das Krankheitsrisiko. Man fühlt sich spürbar gesünder“, wirbt Manfred Zander, Leiter des AOK-Servicecenters Stralsund für die Aktion.

Die Teilnahmeunterlagen sind bei der AOK in Stralsund und im Internet erhältlich. Neu: Der Aktionskalender kann jetzt auch online geführt werden. Wer möchte, kann Kollegen per E-Mail zur Aktion einladen. Anmeldeschluss ist am 12. August 2010.

Im vergangenen Jahr ließen sich bundesweit über 171. 000 Berufstätige in den Sattel locken, mehr als 1.600 allein in Mecklenburg-Vorpommern. Infos unter www.mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de



Foto: pixelio.de



Krankenförderung
Medical-Trans

Wir sorgen für Ihre Mobilität
24 Stunden - 365 Tage

Vertragspartner aller Kassen

Heinrich-Heine-Ring 78
18435 Stralsund

Fon: 0 38 31 - 67 42 82
Fax: 0 38 31 - 67 42 86

eMail: info@medical-trans.de
www.medical-trans.de

Unsere Leistungen:

- liegend Fahrten
- Fahrten im Tragestuhl
- Rollstuhl- und Behindertenfahrten
- Mietwagenfahrten

Nutzen Sie auch unser
Onlineformular, um unseren
Service zu buchen!
www.medical-trans.de

MIT PIPPI LANGSTRUMPF IN DER KINDERARZTPRAXIS VON FRAU DR. MED. UTE ENGELHARDT

Dr. med. Ute Engelhardt
FÄ für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Wenn die kleinen Patienten die Kinderarztpraxis von Frau Dr. Engelhardt betreten, werden sie an die Abenteuer von Pippi Langstrumpf erinnert. Im Eingangsbereich der Praxis findet sich ein Bild des frechen Mädchens mit den Sommersprossen und den roten Haaren. Der Anmeldetresen ist der Form eines Schiffrumpfes nachempfunden, auf dem der Name von Pippi's Boot angebracht ist: „Hoppetosse“. Er entstand übrigens als Projektarbeit von Patienten der Forensischen Klinik im Krankenhaus West.

Frau Dr. Engelhardt kam im Jahre 2001 nach Ausbildungsstationen in den Kliniken Greifswald, Bergen und Wolgast an den Strelasund. Hier wurde der Traum der eigenen Praxis im Jahr 2005 verwirklicht. Von Beginn an ihrer Selbstständigkeit ist Frau Dr. Engelhardt Mitglied der ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND. Die dreifache Mutter ist nicht nur wegen ihrer Segelleidenschaft in der Hansestadt fest verwurzelt. Das Leistungsspektrum der Praxis von Dr. Engelhardt gründet auf klassischen Heilbehandlungsmethoden, umfasst jedoch

auch naturheilkundliche Therapien wie Symbioselenkung und die Komplex-Homöopathie. Ein Schwerpunkt liegt in der Allergie- und Hautbehandlung. Dabei legt die Kinderärztin ein besonderes Augenmerk auf die Umwelteinflüsse, denen Kinder heute ausgesetzt sind und die die Ursache für Allergien sein können. Für die weitergehende naturheilkundliche Behandlung besteht ein Kontakt zu einer Naturheilpraxis vor Ort.

Zusatzleistungen der Praxis

In der Praxis werden auch ärztliche Zusatzleistungen angeboten. Eine dieser sog. Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) ist zum Beispiel der LTT-Test. Dieser ist besonders für Jugendliche interessant, da mit ihm die Verträglichkeit von Implantaten, Piercings und Zahnspanngematerial getestet werden kann, denn das häufig verwendete Titanmaterial kann Unverträglichkeitsreaktionen hervorrufen. Bei Bedarf können dann andere Materialien verwendet werden.

Des Weiteren können sich Eltern zu Reiseimpfungen beraten oder die Sporttauglichkeit ihrer Sprösslinge bestätigen lassen. Über die Kindervorsorgeuntersuchungen (U1-U11) hinaus, werden auch



Den kleinen Patienten werden die Untersuchungen gern von Frau Dr. Engelhardt (mi.) und ihrem Praxisteam erläutert. Foto: T. Kellotat

die Jugendgesundheitsuntersuchungen J1 und J2 in der Praxis durchgeführt. Ein wenig stolz ist das Praxisteam auf sein Bestellsystem: „Als wir damit begonnen haben, sagten alle: „In einer Kinderarztpraxis geht so etwas nicht. Heute warten die Patienten selten länger als 30 Minuten. Nur wenn es mal ganz dicke kommt, kann es auch etwas länger dauern“. Das Praxisteam um Frau Dr. Engelhardt –

Arzthelferin Sabine Misura und Kinderkrankenschwester Doris Sternke – versorgen mit Freude die kleinen und etwas größeren Patienten. Der älteste Patient ist übrigens 75 Jahre alt. Ob er auch wegen der „Hoppetosse“ seit Jahren in die Praxis kommt?

Die Praxis befindet sich am Alten Markt 7, 18439 Stralsund, Tel. 03831 - 292 818

„LANDKNIRPSE“ DIE ZEITSCHRIFT FÜR FAMILIEN IN STRALSUND UND UMGEBUNG

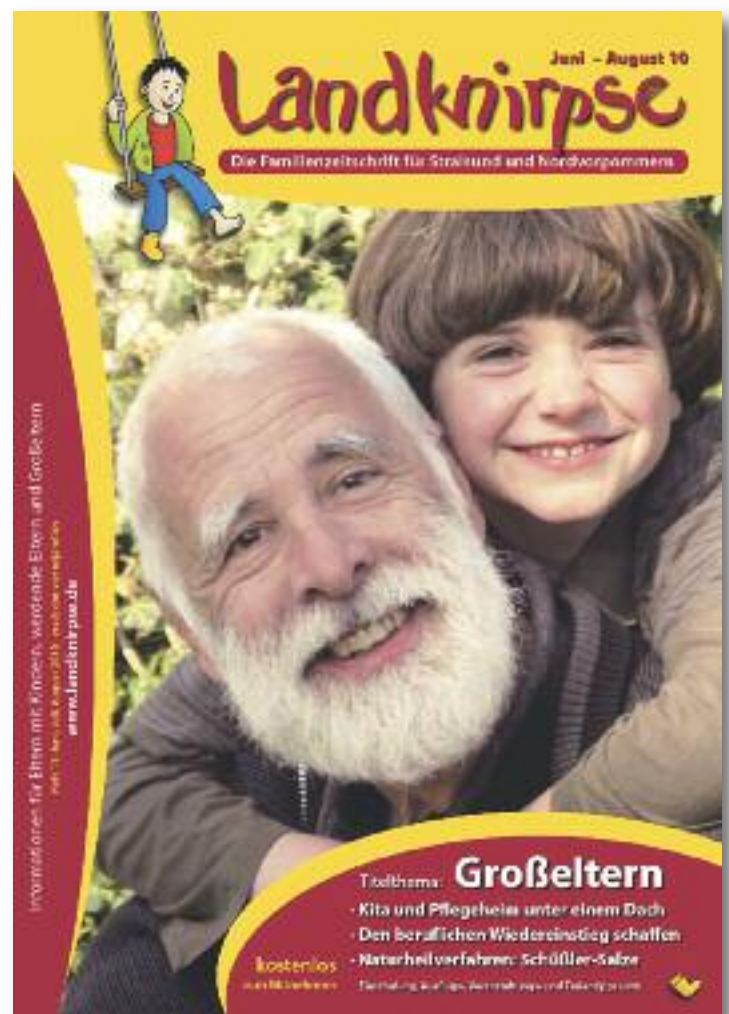
Wo kann mein Sohn zum Fußball gehen, wo meine Tochter zum Tanzunterricht? Wo gibt es eine Tagesmutter in meiner Nähe? Was kann ich am Wochenende mit meinen Kindern unternehmen? Fragen über Fragen, die sich Familien stellen. Seit zwei Jahren werden diese Fragen in der Familienzeitschrift „Landknirpse“ und unter www.landknirpse.de beantwortet.

Die anspruchsvoll gestaltete Zeitschrift ist maßgeschneidert für werdende Eltern, Eltern mit Kindern bis ca. 12 Jahre und Großeltern, die ein großes Interesse an Gesundheitsvorsorge, kindlicher Entwicklung, einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung und vielen anderen Familienthemen haben. Regelmäßig geben Therapeuten und andere Fachleute aus Stralsund Auskunft über neueste Erkenntnisse. Sie finden Beispiele, wie Naturheilverfahren bei Kindern wirken, welche Möglichkeiten es gibt, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen oder wie ihr Kind fit für die Schule wird. Das Besondere ist, dass Sie gekoppelt mit den Beiträgen Informationen erhalten, wer Ihnen in Stralsund und Umgebung mit weiterführenden Informationen zur Seite

stehen kann. Die aktuelle Sommerausgabe der „Landknirpse“ ist den Großeltern gewidmet. Sie sind eine Stütze jeder Familie und gerade in Stralsund wird immer mehr für das Zusammenleben der Generationen getan. Darüber berichten wir! Schon viele Großeltern nutzen den umfangreichen Veranstaltungskalender, um mit ihren Enkeln gemeinsame Aktionen zu planen.

Vielleicht nutzen auch Sie bald die Bastel-, Lese-, Spiel- und Rezeptvorschläge? Die „Landknirpse“ erscheinen jedes Quartal, sind kostenlos und liegen dort aus, wo Familienmenschen sie finden können: In allen Kitas und Horten, bei allen Kinderärzten und Gynäkologen, genauso wie in der Klinik, Bibliotheken, bei Logopäden, Ergotherapeuten, Beratungsstellen, Familienfreizeiteinrichtungen, Läden, wo es sich lohnt für Eltern hinzugehen.

Die nächste Ausgabe mit dem Titelthema „Schulen“ erscheint zum 1. September. Sollten Sie diese beliebte Zeitschrift mal wieder nicht erwischen haben, bieten wir Ihnen gern ein Abo an. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage oder unter 038320/ 478 40. Carola Bänder



UMBAUARBEITEN IM OP-TRAKT



(ow) **Straisund.** Das altherwürdige Ärztehaus „Am Frankenwall“ - den Stralsundern natürlich auch als ehemalige Poliklinik immer noch ein Begriff - hat in den letzten zwei Jahrzehnten viele bauliche Veränderungen erfahren. Eigentlich ein laufender Vorgang, denn die Entwicklung allein im medizinischen Bereich machen diese Veränderungen notwendig und auch die Bausubstanz selber muß ebenfalls erhalten werden.

In den kommenden Wochen sind im

Obergeschoß Umbauarbeiten des ambulanten Operations-Zentrums vorgesehen. „Die bisherigen Räume des OP-Traktes werden dabei moderner und komfortabler zum Wohle der Patienten gestaltet“, informiert der Geschäftsführer der Ärztegemeinschaft am Strelasund, Andreas Wierth, in einem Gespräch. Wie dabei weiter zu erfahren war, werden die Einschränkungen so gering wie möglich gehalten. „Wir bitten alle Patienten um Verständnis für die auftretenden Staub- und Lärmbelästigungen“, so Andreas Wierth.



Fotos (2): Daniela Witt-Wermke

NOTFALLTRAINING - IM NOTFALL RICHTIG REAGIEREN



Richtige Wiederbelebung kann in entscheidenden Momenten Leben retten.
Foto: privat

In Arztpraxen kann es immer wieder zu medizinischen Notfällen kommen. Störungen und Versagen der Vitalfunktionen wie Atmung, Bewusstsein und Kreislauf können zu einem akut eintretenden lebensbedrohlichen Zustand führen. Dann ist ein sofortiges und schnelles Handeln des Praxispersonals erforderlich.

Damit die Mitarbeiterinnen der Praxen für diese Notfälle gerüstet sind, hat die ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND unter Leitung von Dr. med. Martin Sander ein Notfalltraining durchgeführt. Im Mittel-

punkt der Schulung stand die Sicherung der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung und Kreislauf). Durch praktische Übungen an einer Animationspuppe wurden verschiedene Notfälle simuliert.

Dr. Sander war selbst im Rettungsdienst tätig, bevor er sich als Facharzt für Innere Medizin und hausärztlicher Internist im Ärztehaus „Am Frankenwall“ niederließ. Er konnte so Wissen aus Theorie und Praxis weitergeben. Auch in Zukunft werden sich die Praxismitarbeiterinnen unter fachkundiger Anleitung weiterbilden.



Medizintechnik



Praxis-/Sprechstundenbedarf



Praxisplanung und Einrichtung

med.depot Bausteine für Ihre Praxis

Medizintechnik
und Verbrauchsmaterial –
schnell und preisbewusst

www.med-depot.de

Medizinisches Versorgungsdepot
GmbH
Am Koppelberg 14
17489 Greifswald
Tel. (03834) 5 81 20
Fax (kostenfrei): (0800) 5 82 00 00
E-Mail: info@med-depot.de

öffentliche
Cafeteria
im Ärztehaus „Am Frankenwall“
1. Obergeschoss

Montag bis Freitag
ab 7.45 Uhr

Frühstück – täglich
frisch gebackene
Brötchen

Mittagstisch

ständig großes Salatbuffet zur Auswahl

LOGOPÄDEN MIT LEIB UND SEELE GEMEINSCHAFTSPRAXIS SEIT 2007 HONNEF / VEHOF

**Dipl. Päd. Elisabeth Honnef
Gesine Vehof**
Logopädische Gemeinschaftspraxis

Bereits seit 1972 ist Elisabeth Honnef in Stralsund als Stimm- und Sprachheilpädagogin tätig. Nach der Wende erwarb sie die Berufsbezeichnung der Logopädin und führt seit 1993 eine eigene Praxis im Ärztehaus „Am Frankenwall“.

Zu den Aufgaben einer Logopädin gehört die Behandlung von allen logopädischen Störungsbildern, wie die kindliche Sprach- und Sprechstörung, die Sprachstörung nach einem Schlaganfall, Stimmstörungen, Schluckstörungen oder Redeflussstörungen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Stottertherapie gelegt.

Im November 2006 schloss die Tochter von Elisabeth Honnef, Gesine Vehof, am Universitätsklinikum Heidelberg ihre Ausbildung zur Logopädin ab. Seither verstärkt sie gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Ines Milewski und Hannah Lenz die Logopädische Praxis. Anfang 2007 wurde die logopädische Gemeinschaftspraxis in der Gasthauskirche neben dem Ärztehaus „Am Frankenwall“ über der Scheele-Apotheke eröffnet. Die guten nachbarschaftlichen Verbindungen zu den Ärzten und verschiedenen Therapeuten, sowie die gute Verkehrsanbindung, werden von den Patienten geschätzt.

Elisabeth Honnef und Gesine Vehof legen sehr großen Wert auf regelmäßige Fort-

bildung. So konnten gerade im Bereich der Stottertherapie viele neue Erkenntnisse gewonnen werden, die den Patienten zugute kommen. Und dieses Wissen geben die beiden gerne weiter. So hat Gesine Vehof eine Ausbildung gemacht, die es ihr nun erlaubt, Erzieherinnen und Tagesmütter zum Thema „Sprachreich - Logopädisch orientierte Sprachförderung im Alltag“ zu schulen. Der erste zweitägige Lehrgang wird am 11. und 18. September durchgeführt. Interessenten

sollten sich bereits jetzt anmelden. An ihrem Beruf lieben die Logopädinnen der Praxis Honnef/Vehof besonders die menschliche Seite. „Man muss sich auf jeden Patienten, egal welchen Alters, neu einstellen und bekommt als Dank viel von ihnen zurück“.

Sie erreichen die Logopädische Gemeinschaftspraxis in der Marienstraße 2-4, Tel. 03831 - 293 272

MITGLIEDERVISITE DER GESUNDHEITSREGION M-V

Bereits am 14. Juni 2010 trafen sich rund 40 Mitglieder und Gäste der Gesundheitsregion Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Ozeaneum der Hansestadt Stralsund zur vierten Mitgliedervisite.

Eingeladen hatte dieses Mal Andreas Wierth, Geschäftsführer der ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND und zugleich Vorstands- und Gründungsmitglied der Gesundheitsregion. In einem 30 minütigen Referat erläuterte er die wesentlichen Inhalte und Ziele der ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND. Diese versteht sich seit Ihrer Gründung im Jahr 1991 als Dienstleister der Ärzte. Die Hauptaufgabe beschreibt Andreas Wierth wie folgt: „Wir nehmen den Ärzten die immer zeitaufwendigeren administrativen und büro-

kratischen Aufgaben ab, so dass sich die Mediziner den wirklich wichtigen Aufgaben widmen können – ihren Patienten.“ Was damals klein und oftmals belächelt anfang, ist heute ein starker Verbund über die Grenzen Stralsunds hinaus. Neben den beiden Hauptstandorten Ärztehaus „Am Frankenwall“ und Ärztehaus „Bleistraße“ zählen auch zahlreiche Praxen im gesamten Stralsunder Stadtgebiet zur unserer Gemeinschaft, aktuell 50 Ärzte, Apotheker und Physiotherapeuten. Nahezu alle Fachbereiche sind vertreten.

Im Anschluss an diesen Vortrag konnten die Vertreter der weißen Zunft, Vertreter von Krankenkassen und Universitäten bei einem Rundgang durch das Ozeaneum den Abend beschließen.



Gesine Vehof, Elisabeth Honnef, Ines Milewski (hinten v.re.n.li.), Hannah Lenz und Werkstudentin Katarina Greten (vorn v.re.n.li) sind das Team der logopädischen Praxis Honnef / Vehof.

Foto: Daniela Witt-Wermke

**freundlich - kompetent
zuverlässig**



**Tragestuhl, Rollstuhl
Liegendtransport**

03831 666 944

www.krankentransport-stralsund.de

Wir untersuchen, informieren, beraten und behandeln Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.

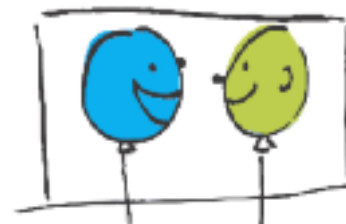
Wir bieten Therapie in der Praxis oder als Hausbesuch an.

Auf Anfrage führen wir Informations- und Fortbildungsveranstaltungen durch.

Fortbildung für Erzieherinnen
„Sprachreich“

11. + 18. September 2010
in der Zeit von 9 - 16 Uhr

Telefon 03831-293272 · Ärztehaus am Frankenwall · Marienstraße 2 - 4 · 18439 Stralsund



**Praxisgemeinschaft für Logopädie
Elisabeth Honnef und Gesine Vehof
Termine nach Vereinbarung**

MDZ-VORPOMMERN LABORATORIUMSMEDIZIN

Dipl. Med. Urte Ohlinger

Fachärztin für Laboratoriumsmedizin
 Fachärztin für Transfusionsmedizin
 Ärztliche Leiterin

Das Medizinisch-Diagnostische Zentrum Vorpommern (MDZ Vorpommern) besteht seit Juli 2006. Es setzt die Tradition des Fachlabors „Dr. Rohde“ erfolgreich fort.

Das Versorgungsgebiet des MDZ Vorpommern erstreckt sich von der Insel Rügen, über Stralsund, Grimmen, Greifswald und Anklam bis nach Usedom. Zur Zeit betreut und versorgt das Labor ca. 180 Arztpraxen mit 206 Ärzten sowie das Krankenhaus Bartmannshagen. Zu den einsendenden Ärzten gehören Fachärzte aus den Gebieten Gynäkologie, Urologie, Pädiatrie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin. Es werden aber auch Proben von Zahnärzten, Hebammen und Heilpraktikern, Laboratorien und Krankenhäusern zur Analyse an das MDZ Vorpommern geschickt. Der Probentransport erfolgt durch einen eigenen Kurierdienst, damit die Proben schnellstmöglich in das Labor gelangen.

Dort können die Proben auf ca. 1.500 unterschiedliche Parameter untersucht werden. Die Proben werden von den Mitarbeitern des Labors täglich, selbst an Wochenenden und Feiertagen, rund um die Uhr bearbeitet. Ein Großteil der Analysen erfolgt noch am Einsendetag.

Durch diese schnelle Bearbeitung können die Laboranalysen den einsendenden Ärzten zeitnah zur Verfügung gestellt werden, was letztlich den Patienten zu Gute kommt. Das hoch qualifizierte Fachpersonal arbeitet ständig daran, den steigenden Qualitätsansprüchen in der Laboratoriumsdiagnostik gerecht zu werden.

Umfangreiche Laboruntersuchungen

Das Labor bietet den ambulanten und stationären Einsendern ein breit gefächertes Untersuchungsspektrum, welches sich in verschiedene Fachbereiche aufteilt:

Im Fachbereich klinische Chemie werden ca. 1.000 Parameter der Allgemeinen und speziellen Klinischen Chemie untersucht. Der größte Teil der Analysen ent-

fällt auf die Untersuchungen der Allgemeinen Klinischen Chemie. Zu den Parametern der Speziellen Klinischen Chemie gehören z.B. Untersuchungen wie Autoantikörper, Tumormarker, Urin- und Protein-diagnostik sowie die Hormonanalytik.

In den Fachbereichen Hämatologie/ Hämostaseologie/ Immunhämatologie werden die Analysen überwiegend an modernen Großautomaten durchgeführt. Aber auch die manuelle Diagnostik (Mikroskopie) ist noch immer fest etabliert. Zu den häufigsten Untersuchungen zählt die Bestimmung der Blutgerinnung (Quick- und PTT-Test) für Patienten die blutverdünnende Medikamente einnehmen. Aber auch Untersuchungen in Vorbereitung auf eine Operation oder im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge werden im Labor bearbeitet. So werden jährlich rund 5.000 Blutgruppenbestimmungen vorgenommen. Die Analysen der Mikrobiologie liefern den ambulant und klinisch tätigen Ärzten Hinweise zur Diagnose und Be-



Im MDZ Vorpommern werden die Proben von den Mitarbeitern umgehend untersucht. Foto: privat

handlung von Infektionskrankheiten. Weitere Informationen über das MDZ Vorpommern finden Sie im Internet: www.mdz-vorpommern.de

ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND
WWW.MEDIZIN-HST.DE

INDIVIDUELLE GESUNDHEITSLEISTUNGEN (IGEL)

Vielleicht wurden Ihnen in Ihrer Arztpraxis Vorsorgeuntersuchungen wie eine Krebsfrüherkennung, Früherkennung des Grauen Stars oder bestimmte Labortests angeboten, die Sie selbst gezahlt haben. Diese Leistungen werden auch als IGeL bezeichnet.

Was sind IGeL?

IGeL ist die Abkürzung für Individuelle Gesundheits-Leistungen. Hierbei handelt es sich um ärztliche Zusatzleistungen, die aus Sicht Ihres Arztes medizinisch erforderlich oder empfehlenswert sind. Sie werden auf Ihren ausdrücklichen Wunsch durch den Arzt im Rahmen einer Privatbehandlung erbracht. Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten für diese Leistungen nicht.

IGeL in der Ärztegemeinschaft am Strelasund

Individuelle Zusatzleistungen werden in nahezu jeder Arztpraxis angeboten. Neben den üblichen Behandlungen gibt es zahlreiche alternative Heilverfahren die als IGeL erbracht werden. So können zum Beispiel Allergiebeschwerden mittels Akupunktur gelindert werden. Daneben gibt es auch die sog. ausleitenden Verfahren der Blutegeltherapie oder die Schröpfbehandlung zur Entgiftung der Körpersäfte.

Wenn Sie einen bestimmten Beruf ergreifen möchten oder Ihre Kinder einschulen möchten, erhalten Sie hierfür eine ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung als ärztliche Zusatzleistung, ebenso wie für den Erwerb von Sportbootführerscheinen oder Tauchscheinen.

In vielen Praxen kann man auch Vorsorgeuntersuchungen gegen den Grünen Star, Hautkrebs, Knochenschwund oder Prostata-Krebs in Anspruch nehmen. Wenn Sie ergänzende Laboruntersuchungen, wie HIV- oder Toxoplasma-Tests wünschen, oder sich auf die Verträglichkeit von Zahnspangenmaterial testen lassen wollen, können diese Leistungen als Selbstzahlerleistungen erbracht werden.

Warum übernimmt die Krankenkasse nicht die Kosten?

Es hat verschiedene Gründe, warum die Krankenkassen bestimmte Leistungen nicht bezahlen. Wenn Sie sich vor einer Reise untersuchen oder Impfen lassen, oder wenn Sie sich vor der Aufnahme einer neuen Sportart auf Ihre Tauglichkeit untersuchen lassen wollen, so handelt es sich hierbei nicht um Leistungen der Krankenkassen. Deren Aufgabe ist es, nur die Kosten für die Behandlung von Erkrankungen und bestimmten Untersuchungen zu übernehmen. Welche Leistungen hierzu gehören, entscheiden die Krankenkassen nach wirtschaftlichen

Gründen oder aufgrund des Kosten-/Nutzenverhältnisses. Zahlreiche Leistungen können je nach Lage des einzelnen Falles vom Leistungsumfang der Krankenkassen gedeckt sein oder eine individuelle Gesundheitsleistung darstellen, letzteres beispielsweise, wenn ohne medizinische Indikation eine Diagnostik gewünscht wird. Die Untersuchung zur Früherkennung von Hautkrebs ist zum Beispiel für Patienten nach dem vollendeten 35. Lebensjahres eine Kassenleistung, während jüngere Patienten das Hautkrebscreening in der Regel nur als IGeL beanspruchen können. Aber auch fast alle neuen therapeutischen und diagnostischen Verfahren zählen zunächst zu den IGeL, bis die Krankenkassen diese in ihren Leistungskatalog aufnehmen.

Was kosten IGeL?

Die individuellen Gesundheitsleistungen können nur als private Leistung abgerechnet werden und müssen daher von Ihnen selbst bezahlt werden. Die Kosten die Ihnen für die erbrachten Wunschleistungen in Rechnung gestellt werden, richten sich nach dem in der Gebührenordnung für Ärzte festgelegten Gebührenrahmen. Ihr Arzt wird Sie über die Gebühren informieren.

Einen Überblick über die von den Mitgliedern der Ärztegemeinschaft am Strelasund in ihren Praxen angebotenen IGeL finden Sie übrigens im Internet unter www.medizin-hst.de

Reha
 Centrum
 Physiotherapie
 Grit Forsberg

Sprechzeiten
 Montag – Donnerstag
 7.30 – 20.00 Uhr
 Freitag 7.30 – 19.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

Wasserstraße 39
 Rheazentrum am Frankenwall
 Telefon 0 38 31 – 26 190
 Fax 0 38 31 – 26 19 33



PATIENTENWEGWEISER



ÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN/ INNERE MEDIZIN

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Uta Bork **293 366**
Dipl. Med. Karen Huyoff
Olof-Palme-Platz 1

Dipl. Med. Kerstin Kröger **258 240**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

MDZ Vorpommern
Dr. med. Gabriela Apel **299 536**
Dr. med. Vera Münzberger
Wasserstraße 39

Dr. med. Martin Sander **258 229**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Jürgen Scheller **397 284**
Ärztelhaus Knieper West

Praxisgemeinschaft
Dr. med. Cathrin Schmidt **258 231**
Dr. med. Annegret Kuwert
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

AMBULANTES OP-ZENTRUM

Ärztelhaus „Am Frankenwall“ **258 207**

ANÄSTHESIE – SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Jörg Pstrong **258 212**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Dr. med. Beate Quies **258-0**

Dipl. Med. Samer Shehadeh
im Sana Krankenhaus Bergen/Rügen
mobil 0177 - 50 76 247

Dr. med. Olaf Totzke
Kirchstraße 12, 18519 Kirchdorf
mobil 0171 - 57 39 557

AUGENMEDIZIN

Dr. med. Heike Meisel **258 254**
Ärztelhaus „Bleistraße“

ADC

Augen Diagnostik Centrum **258 110**
Ärztelhaus „Bleistraße“

CHIRURGIE

Dr. med. Mario Babel **258 242**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Dipl. Med. Peter Schulz **258 230**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Dr. med. Meike Süßmann **258 251**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

GYNÄKOLOGIE/ONKOLOGIE

Dr. med. Carsten Hielscher **283 440**
HANSE-Klinikum Stralsund

Dipl. Med. Marianne Giese **293 539**
Ärztelhaus „Bleistraße“

HAUTMEDIZIN

Dr. med. Karin Behl **258 217**
Dr. med. Susanne Löser
Ärztelhaus „Bleistraße“

HNO

Dr. med. Bernhard Koch **258 247**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

ONKOLOGIE

Dr. med. Hans-Joachim Lange **258 249**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“, Wallhaus

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Dipl. Med. Karin Albrecht **498 019**
Friedrich-Engels-Straße 30

Dipl. Med. Heike Bolz **390 754**
Ärztelhaus Knieper West

Dr. med. Ute Engelhardt **292 818**
Alter Markt 7

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Dr. med. Steffi Hohlbein **258 257**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Dipl. Med. Sabine Kramer **258 258**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

KINDERCHIRURGIE

Dr. med. Silke Shehadeh-Vetters **355 068**
HANSE-Klinikum Stralsund

LABORMEDIZIN

MDZ Vorpommern
Dipl. Med. Urte Ohlinger **353 280**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“ und
im HANSE-Klinikum Stralsund

NEUROCHIRURGIE

Dr. med. Jens Horn **258 162**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

NEUROLOGIE/PSYCHIATRIE

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Marion Röhrich **258 232**

Dr. med. Bengt Jeschke
Dr. med. Carsten Willert
Ärztelhaus „Bleistraße“

Stefan Kusserow **494 950**
Olof-Palme-Platz 4

ORTHOPÄDIE

Dipl. Med. Dagmar Settekorn **258 253**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Dipl. Med. Peer Süßmann
Ulmenallee 10-12 18311 Ribnitz-Damgarten
038 21 - 89 030

PSYCHOTHERAPIE

PD Dr. phil. habil. Helmut Herzer
Ärztelhaus „Bleistraße“ **258 120**

RÖNTGEN – CT – MRT NUKLEARMEDIZIN

Diagnostikzentrum **258 260**
Stralsund-Nordvorpommern-
Bad Doberan **258 264**

Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim
PD Dr. med. habil. Ernst Christian Kittner
Dr. med. (I) Giuseppe Grippaldi Scardilli
Dr. med. Uta Kopp
Dr. med. Hans Heinrich Hoch
Dr. med. Birgitt Oldenburg
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Mammascreeing **285 115**
Olof-Palme-Platz 4

UROLOGIE

Dipl. Med. Herbert Görlitz **374 840**
Ärztelhaus Knieper West

Dr. med. Olaf Kliem **258 210**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“, Wallhaus

Sebastian Reuther **258 224**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“, Gartenhaus

ZAHNMEDIZIN

Dr. med. Gudrun Looks **293 504**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

WEITERE EINRICHTUNGEN IN UNSEREN HÄUSERN

AMBULANTE PFLGEDIENSTE

Brunhilde Tesch **498 659**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“, Wallhaus

Intensivpflegedienst Lebens(T)raum
Kirstin Thyran **258 135**
Ärztelhaus „Bleistraße“

APOTHEKEN

Scheele Apotheke
Dipl. Pharm. Rovena Rosner **258 271**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Aesculap Apotheke
Dipl. Pharm. Matthias Szukalski **258 128**
Ärztelhaus „Bleistraße“

ERGOTHERAPIE

G+K Ergotherapie **258 197**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

HÖRGERÄTE

HörGut GmbH **297 371**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Kristina Dabbert **297 724**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

LOGOPÄDIE

Praxisgemeinschaft für Logopädie
Dipl. Päd. Honnef + Vehof **293 272**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

PHYSIOTHERAPIEN

Gudrun Dobsloff **258 248**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

Grit Forsberg **26 190**
Wasserstraße 39

SANITÄTSHAUS

Sanitätshaus Scharpenberg **258 246**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“

CAFETERIA

Ärztelhaus „Am Frankenwall“ **258 214**

VERWALTUNG

Sekretariat Frau Ohl **258 272**
Ärztelhaus „Am Frankenwall“